

TV Schwanewede bleibt hinter den Erwartungen zurück

Badminton-Bezirksligist verliert in Buxtehude gleich drei Drei-Satz-Spiele / In Brockel einen Zähler verschenkt

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Lange

SCHWANEWEDER. Zwei Niederlagen verbuchte die Badminton-Mannschaft des TV Schwanewede in der Bezirksliga Nord Lüneburg. Nach acht Begegnungen haben die Schwaneweder als Tabellensiebter 4:12 Zähler auf dem Konto. Die gleiche Bilanz können die Verfolger Blau-Gelb Cuxhaven und TSV Wallhöfen vorweisen.

SG Buxtehude – TV Schwanewede 6:2: „Das Glück war leider auf der gegnerischen Seite“, bedauerte der Schwaneweder Mannschaftsführer Sven Jagusch. Denn in drei Drei-Satz-Begegnungen gewannen die Gastgeber auf den letzten Drücker. So im

zweiten Herren-Doppel, in dem Lehmann/Rünzi gegen Binz/Grundke im letzten Durchgang mit 20:22 das Nachsehen hatten. Auch Sven Jagusch zog im ersten Herren-Einzel ganz knapp den Kürzeren. Noch spannender lief es bei Lutz Lehman im zweiten Einzel. Der Schwaneweder gewann zunächst mit 25:23 und musste sich danach mit 20:22 und 19:21 Björn Grundke beugen. Mit Simon Rünzi hatte aber auch einmal ein Schwaneweder nach drei Durchgängen die Nase vorn. Einen weiteren Sieg verbuchte das Verliererteam durch den klaren Erfolg von Simone Barz im Damen-Einzel.

Ergebnisse: 1. HD: Schumann/Harnisch – Jagusch/Menken 21:17, 21:18; 2. HD: Binz/Grundke – Lehmann/Rünzi 21:17:21, 22:20;

DD: Jörns-Schumann/Giesecke – Barz/Heitzer 21:13, 21:15; 1. HE: Binz – Jagusch 21:18, 12:21, 21:19; 2. HE: Grundke – Lehmann 23:25, 22:20, 21:19; 3. HE: Harnisch – Rünzi 22:20, 11:21, 20:22; DE: Giesecke – Barz 7:21, 9:21; Mixed: Schumann/Jörns-Schumann – Menken/Heitzer 21:13, 21:10.

TuS Brockel – TV Schwanewede 5:3: Etwas mehr wäre für den TV Schwanewede gegen den TuS Brockel drin gewesen. Beispielsweise im ersten Herren-Doppel. Dort trat der Gegner mit einem ungleichen Duo an. Doch Sven Jagusch und Martin Menken gelang es nicht, sich auf den schwachen Herrn „einzuschließen“. So ging die Partie in zwei Sätzen verloren. Für zwei Pluspunkte sorgte Simone Barz, die sowohl das

Einzel als auch das Doppel an der Seite von Anke Heitzer gewann. Darüber hinaus durften sich die Schwaneweder über ein Geschenk der Gastgeber freuen. Der dritte Brockeler Herr war nämlich versehentlich im zweiten Einzel aufgelaufen. Deshalb ging die Partie dann kampflös an Lutz Lehmann.

Ergebnisse: 1. HD: Chr. Huth/Fenner – Jagusch/Menken 21:15, 21:16; 2. HD A. Huth/Hansch – Lehman/Rünzi 21:8, 21:9; DD: Brewitz/Freißmann – Barz/Heitzer 11:21, 13:21; 1. HE: Chr. Huth – Jagusch 21:7, 21:11; 2. HE: A. Huth – Lehmann 0:21, 0:21 (kampflös); 3. HE: Hansch – Rünzi 12:21, 21:9, 21:18; DE: Uelzen – Barz 20:22, 17:21; Mixed: Fenner/Uelzen – Menken/Heitzer 21:17, 21:15.